

## Hotelzimmerpreise weltweit gestiegen



(© zvg)

**Hotelübernachtungen sind im Jahr 2010 weltweit erstmals wieder teurer geworden. Die durchschnittlichen Kosten eines Hotelzimmers sind im vergangenen Jahr gegenüber 2009 um 2 Prozent gestiegen.**

Die Zahlen gehen aus dem Hotel Price Index des Hotelbuchungsportals hotels.com hervor. Im Jahresvergleich ist dies der erste Anstieg der Durchschnittspreise für Hotelzimmer seit 2007. Nachdem die Preise 2009 weltweit um rund 13 Prozent eingebrochen waren, erreichte der Durchschnittspreis eines Hotelzimmers trotz des mässigen Anstiegs im vergangenen Jahr das Niveau aus dem Jahre 2004.

### **Schweiz europaweit am teuersten**

Während die Preise weltweit im ersten Halbjahr 2010 entweder gleich blieben oder gesunken sind, stiegen die durchschnittlichen Hotelzimmerpreise für das komplette Jahr in Lateinamerika und der Karibik um jeweils ein Prozent sowie in Nordamerika um zwei Prozent.

In Europa blieb das Preisniveau stabil. Gemäss dem Hotel Price Index (HPI) behauptete die Schweiz 2010 im europäischen Vergleich immer noch die Spitzenposition mit £ 131 pro Hotelzimmer und Nacht. Das sind gegenüber dem Vorjahr 6 Prozent mehr. Norwegen und Kroatien folgen auf den weiteren Plätzen mit £ 120, bzw. £ 115 pro Zimmer und Nacht.

Trotz eines Preisrückgangs um zwei Prozent war der Durchschnittspreis eines Hotelzimmers in Asien im vergangenen Jahr immer noch um 15 Prozent höher als zu Beginn der Auswertungen im Jahr 2004.

Der HPI basiert auf Buchungen, die auf hotels.com gemacht werden und weist die von Kunden tatsächlich gezahlten Hotelzimmerpreise aus, nicht die ausgewiesenen Zimmerraten.

Der aktuelle HPI von hotels.com analysierte die Preise aus dem Jahre 2010 im Vergleich zu denen aus 2009. (npa)